



Smart Lernen – Zukunft gestalten *Bildung für nachhaltige Entwicklung und digitale Mündigkeit*

Angebote von rePACKtheBAG
für Schulen

Wir von rePACKtheBAG begleiten Eure Schule bei den Veränderungen, die die Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Digitalität mit sich bringen. Indem wir beide Kompetenzbereiche miteinander verknüpfen, stehen sie nicht mehr nebeneinander oder in Konkurrenz zueinander, wir fokussieren die Synergieeffekte.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer Partizipation aller Beteiligten.

Dafür haben wir Formate entwickelt, die alle Gruppen der Schulgemeinschaft abholen:

Projekttag für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene



In den 4-5-stündigen Projekttagen begleiten wir Schüler*innen dabei, sich als (selbst-) bewusste Gestalter*innen ihrer Lebensrealität zu erleben. Dazu gehören heutzutage Kompetenzen, die zu einer digitalen Mündigkeit führen, wie auch das Erleben einer eigenen Selbstwirksamkeit und Resonanz in einer Welt, die von klimatischen, sozialen und politischen Veränderungen geprägt ist. Grundsätzlich sind die Projekttag für alle Altersgruppen geeignet, die Inhalte und Methoden werden jeweils altersgerecht adaptiert. Wir bringen Material, Tools und Technik mit, die während der Projekttag genutzt werden.

Hier einige Beispiel für Projekttag:

- Kinderrechte und 17 SDG´s
- Unsere Umwelt spricht mit uns (Energie, Strom): Mit Makey Makey sprechende Plakate erstellen.
- VR Brille: Ich baue mir die Welt, wie sie mir gefällt! Utopien für unsere Welt und unser Miteinander
- Wut, Mut und Kipp-Punkte: Klimaemotionen. Selbstwirksamkeit gegen Sorgen
- Nachhaltigkeit bei uns vor der Tür: Ein multimedialer Rundgang - QR Code Rallye durchs Viertel
- Hands-On: Handabdruck statt Fußabdruck. Eigene Projekte entwickeln, die nachhaltig Strukturen ändern!
- Design Thinking: Ein Prototyp für mehr Nachhaltigkeit an unserer Schule



Impulsvorträge für Lehrer*innen und Eltern



In 1–2 stündigen Impulsvorträgen knüpfen wir bei den Erlebniswelten der Teilnehmer*innen an. Wir machen von dort ausgehend deutlich, wie bedeutsam und, noch viel wichtiger, wie anregend Veränderungen sein können!

Dabei binden wir immer die Zuhörenden mit kleinen Interaktionen ein. So wirken die Impulse, die wir mitbringen, weiter und können nachhaltig den Nährboden für Veränderung schaffen.

Diese Inspirationen lassen sich gut in Lehrer*innen-Konferenzen, Eltern-Abende oder Tage der offenen Tür einbinden. Je nach Zielgruppe und die spezifische Situation als Schule, passen wir die Vorträge an.

Folgende Themen bieten wir beispielsweise an:

- Schnittstellen zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung und digitale Mündigkeit
- Digitalisierung und Kultur der Digitalität
- Agenda 2030 / SDGs / Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Partizipation und Veränderungsprozesse

Fachberatung für Koordinator*innen und Schulleitung



In individuellen Sitzungen beraten wir Sie als Team. Schulentwicklung steht oft vor dem Problem, dass wichtige Themen miteinander im Schulalltag um Zeit und Ressourcen konkurrieren. Wir entwickeln mit Ihnen zusammen einen Weg, der aus der Themenkonkurrenz hin zu einer Schulgemeinschaft führt, die am selben Strang zieht und Synergieeffekte nutzt.

Nadja Schürmann & Izabela Czarnojan

+49 151 743 875 16

info@repackthebag.com

*Mut ist wie Veränderung.
Nur früher.*

Veranstalterinnen:

Mit rePACKtheBAG beraten und begleiten wir Schulen und gemeinwohlorientierte Organisationen bei Veränderungsprozessen. Wir machen die Angebote anschlussfähig für Menschen aus unterschiedlichen Generationen. Wir holen Euch da ab, wo ihr bezüglich Digitalität und Nachhaltigkeit steht. Wir orientieren uns dabei an der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globalem Lernen und den 17 Nachhaltigkeitszielen.



In ihrer Rolle als (Psychologie-) Lehrerin sowie Fortbildnerin und Prozessbegleiterin arbeitet Iza seit über 20 Jahren in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, Gewerkschaften und Vereinen. Einer ihrer Schwerpunkte ist Begleitung von Menschen und Institutionen auf dem Weg zur digitalen Mündigkeit. Eine gestalttherapeutische Ausbildung unterstützt sie außerdem dabei, Widerständen und Ängsten, vor allem in Bezug auf Veränderung, von Teilnehmer*innen zu begegnen.

Seit über 10 Jahren konzipiert und gestaltet Nadja partizipative Kultur- und Bildungsprojekte. Sie befasst sich mit der Frage, wie Veränderungsprozesse aufgebaut und organisiert werden müssen, um menschen- und umweltfreundlich zu sein und nachhaltig zu wirken. In ihrem Studium *Kultur der Metropole* erforschte Nadja Netzwerke, Schnittstellen und Synergien, unter anderem in Medientheorie / -praxis, Stadtforschung und Projektmanagement.

Als angehende Permakulturdesignerin beschäftigt sich Nadja seit Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit. Hierbei leitet sie die Ethik der Permakultur: People Care, Earth Care, Fair Share. Es steht immer die Frage im Fokus, wie wir proaktiv Systeme gestalten können.

Nadja lebt auf Gut Möglich, einem selbstorganisierten Wohnprojekt. Hier erprobt sie Entscheidungsfindung im Konsens, Gemeinsame Ökonomie, sowie ein möglichst bedürfnisorientiertes Leben in Gemeinschaft.



hier geht's zur Website:

